

Geschäftsanhahnung Rumänien für deutsche Unternehmen zum Thema Nachhaltige Mobilität, Verkehrs- und ÖPNV Lösungen, Logistik

Rumänien, 20.01-23.01.2020



Die Reise im Überblick

Die Deutsch-Rumänische Industrie- und Handelskammer (AHK Rumänien) organisiert in Zusammenarbeit mit eclareon GmbH vom 20. bis 23. Januar 2020 eine Geschäftsanhahnungsreise nach Rumänien. Das Projekt wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) für kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) durchgeführt. Die Reise richtet sich an deutsche KMU insbesondere aus den Branchen nachhaltige Mobilität, Logistik und Verkehrs- & ÖPNV Lösungen.

Marktchancen

Hauptantriebskraft der Wirtschaftsentwicklung in Rumänien ist der Privatkonsum (+10%, 2017). Diese positive Entwicklung des Privatkonsums wirkt sich auch auf die Logistikdienstleistungen aus. Der Straßentransport betrug 2017 4,3 Mrd. €, fast ein Viertel der gesamten Dienstleistungsausfuhr Rumäniens.

Experten behaupten, dass Rumänien in der letzten Zeit stark aufgeholt hat und in der Lage ist, immer bessere Logistikdienstleistungen anzubieten.



Treffen Sie Ihre Geschäftspartner von morgen!

Damit sich diese Tendenz fortsetzt, muss Rumänien erhebliches Kapital für die Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur investieren, um seine günstige geographische Lage auszunutzen und damit ein wichtiges Logistikzentrum in Zentral- und Osteuropa zu werden. Die Vorteile Rumäniens werden von zwei geographischen Hauptfaktoren gekennzeichnet: eines ist die Nähe zu den entwickelten Märkten in Mitteleuropa und das andere ist das Vorhandensein des Hafens Constanta am Schwarzen Meer, die eine gute Verbindung zwischen Europa und Asien sicherstellt.

Trotz seiner wirtschaftlichen Attraktivität, weist Rumänien immer noch einen Infrastrukturmangel auf, weil der Straßen- und Schienennetausbau vernachlässigt wurde. Die Routen für öffentliche Verkehrsmittel, die im Kommunismus für den Anschluss von großen Industriegebieten mit den benachbarten Wohngebieten gebaut wurden, wurden in den letzten 30 Jahren

nicht an die neuen Anforderungen angepasst. Die Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs wurde zwar saniert (hauptsächlich mit neuen Transportmitteln), jedoch nicht mit den neuen urbanen Entwicklungsgebieten verknüpft. Außerdem besteht ein Mangel an intermodalen Knoten, die den Transport von Personen verbessern und die Verbindung zwischen den Städten und dem Ballungsverkehr sicherstellen würden.

In den meisten Städten, haben alle Verkehrsmittel ihre Nutzungsdauer längst überschritten und weisen einen hohen Verschleißgrad auf. Demnach sind sie sehr energieintensiv und benötigen teure Wartungen und Reparaturen. Neue Busse, Trolleybusse und Straßenbahnen werden demnächst überall in Rumänien gekauft. Das ergibt ein immenses Potenzial für deutsche Lieferanten in diesen Bereichen.

Das Reiseprogramm

Die Deutsch-Rumänische Industrie- und Handelskammer (AHK Rumänien) ist für die gesamte konzeptionelle, inhaltliche und organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Geschäftsgespräche inkl. Unternehmensbesuche vor Ort verantwortlich, inklusive Übersetzungsdienstleistungen, Transport zu und von den Geschäftsgesprächen sowie Versorgung zwischen den Besuchen. Neben der im Vorfeld der Reise erhaltenen Zielmarktanalyse, sollen die Gespräche mit den Marktexperten und einschlägigen Entscheidungsträgern in Rumänien die Möglichkeit bieten, die Chancen vor Ort für Kooperationen auszuloten.

Herzstück der Geschäftsanhaltungsreise sind für jeden einzelnen Teilnehmer gezielt recherchierte sowie qualifizierte Kontakte zu potenziellen Vertriebs- bzw. Geschäftspartnern.

Nachdem ein Profil der geeigneten potenziellen Gesprächspartner entsprechend ihrer individuellen Ansprüche mit den deutschen Teilnehmern festgelegt wird, spricht die AHK zutreffende rumänische Unternehmen (Kooperationspartner, insbesondere Handwerksunternehmen, Verbände, Behörden, Händler, Distribuenten u.a.) an und fragt ihr Interesse an einer künftigen Kooperation ab. Soweit diese zustimmen, wird dem deutschen Teilnehmer eine Liste der vorgeschlagenen Gesprächspartner zugeschickt. In individueller Abstimmung mit dem deutschen Unternehmen wird dann eine Short-List mit den Unternehmen zusammengestellt, mit deren Vertretern Treffen organisiert werden sollen. Darauffolgend legt die AHK Rumänien das individuelle Programm jedes Teilnehmers fest und führt die Terminplanung durch. Jeder Teilnehmer erhält eine Übersicht der Gesprächspartner mit kompakten Hintergrundinformationen.

Teilnahmebedingungen

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt, je nach Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern,
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern,
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern.

Darüber hinaus tragen die Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten.

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Vorläufiges Reiseprogramm (20.- 23.01.2020) *

Montag, 20.01.2020 Klausenburg	
Vormittags	Anreise der Delegation in Klausenburg , Abholung vom Flughafen & Check-in in Hotel
Nachmittags	Referenzbesuch in Großraum Cluj (Klausenburg)
Abends	Briefing zu Rumänien (Teilnehmer: GTAI, Die deutsche Botschaft in Bukarest, AHK Rumänien usw)
	Gemeinsames Abendessen
	Übernachtung in Klausenburg
Dienstag, 21.01.2020 Klausenburg	
Vormittags	Termin bei der Stadtverwaltung Cluj-Napoca (Bürgermeister Dr. Emil Boc) und dem Innovationfond der Cluj-Kulturzentrum (Leiterin: Frau Anamaria Vrabie).
	Mittagsessen in Cluj-Napoca
Nachmittags	B2B Gespräche für die deutschen Unternehmen
	Networking-Cocktail
Abends	Transfer zum Flughafen und Abflug der Delegation nach Bukarest
	Check-in im Hotel in Bukarest
Mittwoch, 22.01.2020 Bukarest	
Vormittags	Halbtägige Präsentationsveranstaltung im Hotel in Bukarest
	Kurze Firmenpräsentationen der Produkte, Technologien, Dienstleistungen sowie mögliche Kooperationsfelder der deutschen Unternehmen und Institutionen in geeignetem Format
	Gemeinsames Mittagsessen
	In der zweiten Hälfte des Tages: B2B Gespräche für die deutschen Unternehmen
	Networking-Cocktail
Nachmittags	Gemeinsames Abendessen in Bukarest
	Übernachtung in Bukarest ggf. Abreise
Donnerstag, 23.01.2020 Bukarest	
Vormittags	Termin bei der Intergemeindlichen Entwicklungsvereinigung für öffentlichen Verkehr Bucuresti-Ilfov (ADITBI) oder beim STB (Das Verkehrsunternehmen der Stadt Bukarest) oder Metrorex (Betreiber der U-Bahnlinien in Bukarest)
Mittags	Debriefing und gemeinsames Mittagessen
Abends	Transfer zum Flughafen und Abreise der Delegation oder/und
	Teilnahme an Neujahrsempfang der AHK Rumänien

*Das Programm wird im weiteren Projektverlauf individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst

Zielsetzung des Projekts

Mit der Durchführung dieses Projektes verfolgen wir das Ziel, durch spezifische praxisorientierte Informationen, Beratung und die Vermittlung von Geschäftskontakten kleinen und mittleren Unternehmen, Selbstständigen der gewerblichen Wirtschaft, sowie fachbezogenen freien Berufe und wirtschaftsnahen Dienstleistern mit Geschäftsbetrieb in Deutschland, den Einstieg in das Exportgeschäft zu erleichtern. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung bei der Erschließung des rumänischen Marktes und beim Aufbau neuer Geschäftskontakte in Rumänien.

Spezifisch soll diese Geschäftsanbahnung deutschen Unternehmen den Einstieg bzw. die Entwicklung des Exportgeschäfts in Rumänien erleichtern und allgemein zur Steigerung der deutschen Exporte und Verbesserung des deutschen Images in Rumänien beitragen.

Zielgruppen des Projekts

Deutsche Teilnehmer

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) insbesondere aus den Branchen nachhaltige Mobilität, Verkehrs- und ÖPNV Lösungen, Logistik mit Geschäftsbetrieb in Deutschland:

- E-Mobility-Lösungen (Fahrräder, Roller, Motorräder, PKW, Lastwagen, Flottenfahrzeuge, Busse, Sonderfahrzeuge)
- Infrastruktur für E-Mobility (Ladestationen, Software und Zubehör)
- Dienstleistungen um den Bereich E-Mobility (Service und Wartung, Abrechnungssysteme, etc.)
- Gasfahrzeuge, Hybridfahrzeuge
- öffentlicher Nahverkehr (z.B. moderne Busse und Straßenbahnen)
- Lösungen zur intelligenten und effizienten Nutzung der Infrastruktur des ÖV (Info und Navigation)
- Innovative Sharing-Modelle für Fahrrad, Roller und PKW
- Parkraumbewirtschaftungssystem
- Intelligente Verkehrsleitsysteme
- Verkehrsbeeinflussungsanlagen (Schilderbrücken, etc.)

Kontakt

Bitte senden Sie Ihre Interessensbekundung/Anmeldung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung bis zum 04.11.2019 an:

eclareon GmbH

Herr Daniel Wewetzer

T: +49 (0) 30 88 66 740-55

F: +49 (0) 30 88 66 740-10

E: dw@eclareon.com

Weitere Informationen unter:

Deutsch-Rumänische Industrie und Handelskammer

Frau Dr. Ilinca Pandeale

T: +40 21 207 91 17

F: +40 21 223 15 38

E: pandeale.ilinca@ahkrumaenien.ro

www.ixpos.de/markterschliessung

www.bmwi.de

Rumänische Teilnehmer

Folgende Kooperationspartner werden in Rumänien angesprochen:

- Stadtverwaltungen (Bürgermeister und City Manager)
- Verkehrsministerium
- Vertreter der Agenturen für regionale Entwicklung in Rumänien
- Behörden und öffentliche Einrichtungen (zuständig für Verkehr und Stadtplanung)
- Industrieverbände als Multiplikatoren
- Unternehmensberater mit Schwerpunkt Mobilität und Stadtplanung
- Betreiber von Sharing-Modellen für Mobilität (z. Bsp. Car- und Bikesharing)
- Parksysteme, Parkverwaltung und Parkplatzbetreiber
- Verkehrs- und Kommunikationssysteme
- Unternehmen im Bereich Logistik und Transport
- Betreiber der elektrischen Ladestationen
- Unternehmen mit Erfahrung in öffentlichen Ausschreibungen

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHK Rumänien

redaktionelle Bearbeitung

AHK Rumänien

Gestaltung und Produktion

AHK Rumänien

Stand

Oktober 2019

Bildnachweis

Shutterstock

Partner in Deutschland:



**Geschäftsanhaltung Rumänien für deutsche Unternehmen zum Thema Nachhaltige
Mobilität, Verkehrs- und ÖPNV Lösungen, Logistik
vom 20. – 23. Januar 2020**

An:

eclareon GmbH

Herr Daniel Wewetzer

F: +49 (0) 30 88 66 740-10

E: dw@eclareon.com

Hiermit möchte ich mich für die o.g. Geschäftsanhaltungsreise anmelden.*

UNTERNEHMENSNAME

VORNAME, NAME

FUNKTION

ANSCHRIFT

PLZ / ORT

TELEFON

HANDY

E-MAIL

WEBSITE

Der Eigenanteil (netto) an der vom BMWi geförderten Reise beträgt (bitte ankreuzen):

- 500 Euro für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern,
- 750 Euro für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern,
- 1.000 Euro für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mit mehr als 500 Mitarbeitern.

Darüber hinaus tragen die Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst.
Individuelle Beratungsleistungen werden in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Ort, Datum

Unterschrift

*Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der §§ 11 und 28 BDSG.

Anmeldeschluss ist der 04. November 2019